

Protokoll der AG Mobilität Sitzung vom 29.11.2023

Anwesende: Horst Dallmann, Thorsten Eichhorn, Hans-Jürgen Jensen, Karl-Heinz Joseph, Bodo Schnoor, Berit Schmulke,
Gast: Detlef Bolz (TOP 1- 3)
Protokoll: Berit Schmulke

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Mobilitätsentwicklungsplan (MEP): aktueller Sachstand
3. Anträge für das nächste Klimaforum
4. Gebietsentwicklungsplan GEP: Aktueller Sachstand, weiteres Vorgehen
5. Güterverkehr: weiteres Vorgehen bzgl. Vortrag und Runder Tisch
6. Sonstiges

Zu 1.: Begrüßung

Detlef Bolz ist heute als Gast anwesend (bis einschließlich TOP 3), um gemeinsame Anträge zu besprechen.

Zu 2.: Mobilitätsentwicklungsplan (MEP)

Am 28.11.2023 hat es ein Treffen von Vertretern der AG Mobilität (Horst Dallmann, Katrin Schoo) mit Herrn Mathein von der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg gegeben. Hierbei wurden die Änderungs- und Ergänzungsvorschläge der AG Mobilität zur Ausschreibung für den MEP erörtert. Die Vorschläge der AG (u.a. zum Schienen-Güterverkehr sowie dem Aspekt der Bauleitplanung in ihrer Auswirkung auf Mobilitätsfragen) wurden positiv aufgenommen.

Zu 3.: Anträge für das nächste Klimaforum

Es wurde geklärt, dass der Vortrag von Thorsten Eichhorn zum Thema schienengebundener Güterverkehr bezüglich der Quellenangaben noch überarbeitet wird und dann für die Veröffentlichung im Internet (auf der Seite des Klimaforums) freigegeben werden kann. Die AG Mobilität plant, die strategischen Überlegungen zur Wiederbelebung des Güterverkehrs in der Wirtschaftsregion Rendsburg auch mit der lokalen Wirtschaft (Unternehmensverband Mittelholstein) zu kommunizieren und zu teilen. Dafür wäre die Möglichkeit, auf den im Internet veröffentlichten Vortrag zu verweisen, hilfreich.

Es ist ein Antrag für ein Moratorium für noch vorhandene oder reaktivierbare Schienengrundstücke in Vorbereitung, der ins nächste Klimaforum eingebracht werden soll. Der Antrag wird von Hans-Jürgen Jensen, Thorsten Eichhorn und Detlef Bolz noch textlich überarbeitet. Möglichkeiten einer bilateralen Diskussion mit den in den Ausschüssen vertretenen Fraktionen zur Förderung des Verständnisses für die Thematik wurden diskutiert.

Zu 4.: Gebietsentwicklungsplan GEP: Aktueller Sachstand, weiteres Vorgehen

Seitens der AG Mobilität ist eine Stellungnahme zur Fortschreibung des GEP erstellt worden (siehe Anhang zum Protokoll). Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die AG das vorliegende Fortschreibung des GEP aufgrund inhaltlicher Mängel und einer fehlenden Leitlinie für die weitere wohnbauliche Gebietsentwicklung ablehnt bzw. für inhaltlich stark überarbeitungs- und ergänzungsbedürftig hält. Die im GEP zitierten Einzelpläne der Kommunen gefährden nach Ansicht der AG Mobilität eine koordinierte und zukunftsfähige Ent-

wicklung im Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg (**LWR**). Auf der gestrigen Sitzung des Bauausschusses, auf der über die Fortschreibung des GEP abgestimmt wurde, konnten einzelne Aspekte aus der Stellungnahme der AG diskutiert werden. In der Abstimmung wurde seitens des Bauausschusses dem GEP dennoch zugestimmt. Es wird in der AG diskutiert, welche Möglichkeiten die AG hat, die Stellungnahme bei den Mitgliedern der Ratsversammlung bekanntzumachen, bevor dort abschließend über die Fortschreibung des GEP abgestimmt wird. Es zeigt sich, dass derzeit nicht hinreichend klar definiert ist, welche Kommunikationswege für AGs des städtischen Gremiums Klimaforum vorgesehen sind, um im Vorwege von anstehenden Entscheidungen an die Stadtvertreter herantreten zu können. Dies erschwert es, Hintergrundinformationen für die städtischen Entscheidungsträger formal sauber bereitzustellen.

Ein weiteres diskutiertes Thema im Zusammenhang mit dem GEP: Die vorgenannte Fortschreibung des GEP betrachtet nur den Wohnungsbau. Ein GEP für Gewerbeflächen ist in Vorbereitung. Es wird von der Regionalversammlung der Entwicklungsagentur zurzeit ein Leistungsprogramm für die Vergabe der Erstellung des Gewerbe-GEP aufgestellt. Die AG Mobilität wird versuchen, hierin Einblick zu bekommen und Anregungen für das Leistungsprogramm zu geben. Ziel der AG ist es, sicherzustellen, dass bei der weiteren Gewerbeentwicklung der Aspekt der Mobilität (Güter und Menschen) mitbedacht wird und die Entwicklung im Einklang mit den Anforderungen einer Mobilitätswende gestaltet wird.

Zu 5.: Güterverkehr: weiteres Vorgehen bzgl. Vortrag und Runder Tisch

Vortrag von Thorsten Eichhorn:

Die Idee, den vor dem Klimaforum gehaltenen Vortrag auch auf der Regionalkonferenz der Entwicklungsagentur zu halten, wird weiterverfolgt. Ob dies auf dem nächsten Termin (ca. Februar 2024) möglich ist, hängt davon ab, welche inhaltlichen Schwerpunkte auf der Konferenz besprochen werden sollen und ob das Thema des Vortrags dazu passt. Thorsten Eichhorn wird hierzu direkt mit Herrn Mathein in Verbindung treten.

Runder Tisch:

Der Plan, als „Pilotvorhaben“ für lokalen Güterverkehr auf der Schiene zunächst die Abfallwirtschaft anzusprechen, wird weiter diskutiert. Besonders die Abfalltransporte des AWR zu den Entsorgungseinrichtungen in Neumünster bieten sich hier an. Angedachte Beteiligte für eine erste Gesprächsrunde: Stadt Rendsburg, Kreis Rendsburg-Eckernförde (Wirtschaftsförderung, Kreishafen), AWR. Die Frage, wie ein erster Erörterungstermin mit den potenziellen Akteuren initiiert werden kann, soll zunächst im Vorstand des Klimaforums besprochen werden.

Zu 6.: Sonstiges

Zwei Mitglieder der AG Mobilität, Christian Kirsch und Katrin Schoo, haben aus zeitlichen Gründen ihren Austritt aus der AG Mobilität erklärt. Beide sind weiterhin in anderen AGs des Klimaforums aktiv.

Nächster Termin: geplant für Januar 2024 (Datum steht noch nicht fest)

Rendsburg, 17.12.2023, Berit Schmulke